

**Universitätsstadt Tübingen**

Kulturamt

Dr. Wilfried Setzler, Telefon: 2041241

Gesch. Z.: 41/341-90/1

Vorlage 136/2008

Datum 20.03.2008

**Beschlussvorlage**zur Behandlung im: **Kultur-, Schul- und Sportausschuss**

Vorberatung im: -----

---

**Betreff: Zuschuss an LTT: Aufhebung eines Sperrvermerks bei der Haushaltsstelle  
1.3310.7010.000**

Bezug: Beschluss des Gemeinderats im Rahmen der Haushaltsberatungen

Anlagen: Bezeichnung:

---

**Beschlussantrag:**

Die Sperrung bei der Haushaltsstelle 1.3300.7010.000 (Zuschuss an LTT, tarifliche Personalkostensteigerungen) in Höhe von 60.000,00 € wird aufgehoben.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Jahr: 2008	Folgej.:
Investitionskosten:	€		€
bei HHStelle veranschlagt:		1.3300.7010.000	
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

**Ziel:**

Die Auszahlung der tariflichen Personalkostensteigerungen wird ermöglicht.

**Begründung:**

1. Anlass / Problemstellung

Der Gemeinderat hat in seinen Haushaltsberatungen für das Jahr 2008 beschlossen, die zusätzlich für die Abdeckung der tariflichen Personalkostensteigerungen eingestellten Mittel in Höhe von 60.000,- € mit einem Sperrvermerk zu versehen und erst dann freizugeben, wenn eine Co-Finanzierung durch das Land sichergestellt ist.

## 2. Sachstand

Der Verwaltungsrat des Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen hat in seiner Sitzung am 4. März 2008, bei der u. a. das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und das Finanzministerium vertreten waren, den Haushaltsplan 2008 für das LTT genehmigt. Die Erhöhung des Landeszuschusses um 90.000,- € gegenüber dem Jahr 2007 ist im Haushaltsplan als Sonderzuschuss ausgewiesen und wurde durch die Genehmigung des Haushalts bestätigt.

Die vom Tübinger Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen geforderte Co-Finanzierung durch das Land ist damit sichergestellt.

## 3. Vorschlag der Verwaltung

Die Sperrung des Zuschusses zur Deckung der tariflichen Personalkostensteigerungen beim LTT in Höhe von 60.000,- € wird aufgehoben.

## 4. Finanzielle Auswirkungen

Die im Haushaltsplan 2008 zusätzlich bereitgestellten Mittel in Höhe von 60.000,- € werden ausbezahlt.